

Stadtbrief

02 / 2021

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Der Frühling hat im Sihltal Einzug gehalten. Pünktlich steht nun die Luftseilbahn LAF frisch revidiert für Ausflüge bereit. Auch andere Wege in und um Adliswil wollen begangen werden.

Sind Sie zufrieden mit den Möglichkeiten für Fussgängerinnen und Fussgänger? Teilen Sie Ihre Meinung in einer Umfrage mit, in diesem Stadtbrief finden Sie den Link dazu.

Im vergangenen Jahr waren auch in Adliswil mehr Menschen zu Fuss unterwegs. Sei es, um den ÖV bewusst zu meiden, die Natur aktiv zu geniessen oder schlicht um den Kopf zu lüften. Wir wollen die Möglichkeiten, in Adliswil zu Fuss unterwegs zu sein, auch in Zukunft verbessern. Unter anderem diesem Ziel dient die Sanierung der Zürichstrasse "Nord" durch den Kanton, welche aktuell startet. Mit durchgängigen Trottoirs und mehr Querungen wird künftig die Situation für den Fuss- und Veloverkehr verbessert.

An der Zürichstrasse "Süd" bezieht die Verwaltung im Juni das umgebaute und erweiterte Stadthaus. Mit dem Zusammenzug mehrerer Abteilungen unter einem Dach an der Zürichstrasse 10 wollen wir der Bevölkerung einen modernen Anlaufpunkt bieten, an dem viele städtischen Leistungen angeboten werden. Wir freuen uns sehr, Sie ab Juni wieder im Zentrum zu begrüßen – und ich bin zuversichtlich, dass wir uns auch sonst wieder häufiger begegnen können.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



Die LAF startete Ende März mit dem Sommerfahrplan in die neue Saison.

Frisch revidiert schwebt die LAF in den Frühling

Im März wurde die LAF revidiert und für den Frühling fit gemacht. Voraussichtlich Ende April kann auch der Felsenegg-Fussweg wieder geöffnet werden – er musste aufgrund einer Hangrutschung gesperrt werden.

Im Monat März stand die Luftseilbahn Adliswil Felsenegg (LAF) still. Sie wurde einer vierwöchigen Revision unterzogen. Dabei wurden nicht nur die Stützen, Kabinen, Bremsen und Seile geprüft, sondern auch sämtliche anderen Bauteile untersucht und gewartet. Ende März konnte die LAF den Betrieb wieder aufnehmen. Die Stadt Adliswil freut sich! Schliesslich ist die Felsenegg als einzige Luftseilbahn im Kanton eines unserer wichtigsten Ausflugsziele – sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner als auch für die Menschen aus der ganzen Region.

Für die Bevölkerung bedeutete die LAF-Revision einen Monat «Felseneggpause». Denn seit dem 1. Februar 2021 ist der Felsenegg-Fussweg gesperrt. Der steile Hang, unmittelbar unter dem Restaurant Felsenegg, ist abgerutscht. Ausgelöst wurde die Rutschung durch Schmelzwasser und ergiebige Regenfälle. Das abgerutschte Erdmaterial hat den Weg zugeschüttet. Mittlerweile laufen die Arbeiten an der Hangsicherung. Diese Massnahmen dauern voraussichtlich bis Ende April 2021. Dann sollte der Weg wieder offen sein. Wir informieren darüber auf unserer Website unter adliswil.ch

Ab Juni begrüßen wir Sie wieder im Zentrum

Noch rund zwei Monate dauert es bis zum Um- und Zusammenzug der Stadtverwaltung an der Zürichstrasse 10. Mit der Fertigstellung des erweiterten Stadthauses erhält die Bevölkerung einen modernen und zentralen Ort für fast alle Anliegen.

Bisher verteilten sich die Schalter und Büroarbeitsplätze der Verwaltung auf sechs Standorte. Für die Bevölkerung war es umständlich, mehrere Behördengänge zusammen zu erledigen. Und man musste stets abklären, wohin man mit welchem Anliegen geht. Auch innerhalb der Verwaltung erschwerten die vielen Standorte die Zusammenarbeit sowie die Schaffung von effizienten Abläufen.

Bald ändert sich dies. In mehreren Etappen verteilt auf den Juni 2021 ziehen die Abteilungen aus den alten Standorten ins neue Stadthaus. Auch der provisorische Standort im Sood-Quartier wird dann verlassen. An einzelnen Tagen werden die Abteilungen ihre Schalter schliessen – wir informieren Sie darüber mit einem Flyer sowie auf unserer Website und auf unserer Facebook-Seite.

Was wurde alles gemacht?

Blicken wir kurz zurück: 2010 hat ein Teil der Stadtverwaltung das nördliche Gebäude des ehemaligen ZKB-Hauses an der Zürichstrasse 10/12 bezogen, welches heute in Besitz der Pensionskasse der Stadt Adliswil ist. Für den Zusammenzug der Gesamtverwaltung erwarb die Stadt zudem den mittleren und südlichen Gebäudeteil. Die Planung zeigte rasch, dass ein Neubau der erworbenen Bauten wirtschaftlicher ist als deren Aufstockung. Einerseits, um die Tragfähigkeit zu sichern und um Normen hinsichtlich Behindertengerechtigkeit und Sicherheit zu erfüllen, andererseits um den energetischen Anforderungen heute und in Zukunft gerecht zu werden. Im Mai 2019 starteten die Bauarbeiten. Die Erweiterung wurde als Holzbau neu erstellt, drei Geschosse höher als zuvor. Zudem wurden die Grundrisse zur effizienten Nutzung der Verwaltungs- und Schalterräume optimiert und offener gestaltet. Ein zentraler Bestandteil des erweiterten Stadthauses ist die zusammenhängende Fläche im Erdgeschoss, wo der grosse Bürgerschalter entstanden ist. Das Restaurant befindet sich neu auf der nördlichen Gebäudeseite und bietet dort künftig zusätzliche Aussen-sitzplätze an. Ausserdem wurden die haustechnischen Anlagen sowie die Tiefgarage komplett erneuert. Das Stadthaus präsentiert sich nun hell, modern und mit offenen Begegnungsflächen.

Nächstes Projekt: Polizeiposten

Die Polizei bleibt vorerst am Standort vis-à-vis des Stadthauses. Jedoch nicht lange. Mit Abschluss der Stadthaus-erweiterung kann nämlich das nächste Projekt starten: der gemeinsame Posten der Polizei Adliswil-Langnau und der Kantonspolizei an der Zürichstrasse 8, direkt neben dem Stadthaus. Auch hier ist es das Ziel, der Bevölkerung alle Dienste rund um Sicherheit und verkehrspolizeiliche Anliegen an einem Ort anzubieten.



Letzte Arbeiten, wie die Erstellung des Deckbelags für die Besucherparkplätze oder der Abschluss der Innenausbauten, sind im Gang.

Abschlussarbeiten auf Hochtouren

Aktuell laufen die letzten Arbeiten am Stadthaus auf Hochtouren: so sind momentan 40 bis 50 Handwerker gleichzeitig vor Ort, natürlich unter Wahrung der BAG-Richtlinien. Bald stehen die Abnahmen an und schliesslich folgen die Bepflanzungen im Aussenraum. Wir freuen uns, Sie schon bald im neuen Stadthaus begrüßen zu dürfen.

Vermischte Neuigkeiten

Ist Adliswil fussgängerfreundlich?

Möchten Sie Ihre Meinung dazu äussern, wie fussgängerfreundlich die Stadt Adliswil ist? Dann ist jetzt eine gute Gelegenheit dafür. Adliswil beteiligt sich nämlich zusammen mit 14 anderen Kleinstädten und Agglomerationsgemeinden an einer Zufriedenheitsumfrage. deren Ziel ist es, die Herausforderungen im Fusswegnetz zu identifizieren. Die Teilnehmenden geben Feedback zur aktuellen Situation und nennen Verbesserungsanregungen. Die Erkenntnisse aus der Umfrage können dabei helfen, die Sicherheit sowie Attraktivität für die Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhöhen. Teilnehmen können Sie unter folgendem Link: umverkehr.ch/umfrage



Wie beurteilen Sie die Fussgängerfreundlichkeit von Adliswil?

Neuer Eingangsbereich öffnet mit Freibad

Noch bis im Sommer 2021 dauern die Bauarbeiten zur Sanierung und Erneuerung des Hallenbads Adliswil. Ein Gebäudeteil kann jedoch bereits Mitte Mai, mit dem Start der Freibadsaison, eröffnet werden: nämlich die gemeinsame Eingangshalle zum Hallen- und Freibad. Ebenso kann man sich bald im neuen Bistro verwöhnen lassen, unter anderem mit Adliswiler Produkten. Im Sommer dient es als Ergänzung zum Freibadrestaurant, im Winter bietet es künftig ein erweitertes Angebot an. Ein neuer Shop lädt zudem zum sportlichen Einkauf ein. Mit dem Start der Freibadsaison können auch die neuen Garderoben und Umkleidehäuschen im Freibad genutzt werden.

Die Eintrittspreise richten sich nach der neuen Gebührenordnung der Stadt Adliswil und unterscheiden zwischen Tarifen für einheimische und auswärtige Besucherinnen und Besucher. Die in der letzten Saison versuchsweise eingeführten Feierabendtickets werden weiterhin angeboten. Neben dem Halbjahres- und Jahresabonnement kann neu auch ein 4-Monate-Abonnement gekauft werden. Das Startdatum der Freibadsaison ist wetterbedingt – Sie finden dieses ab Mai auf unserer Website unter: adliswil.ch/hallenundfreibad

Zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr

Seit Anfang 2021 hat die Feuerwehr Adliswil ein neues Personentransportfahrzeug im Einsatz. Es hat sich seither in 20 Einsätzen gut bewährt und dient dazu, Material und Personen auf den Schadenplatz zu bringen. Der Fahrzeugpark der Feuerwehr umfasst aktuell vier Gross- und sechs Kleinfahrzeuge. Um auch in Zukunft gerüstet zu sein, wurde kürzlich der Kredit für eine neue Autodrehleiter (ADL) bewilligt. Diese wird voraussichtlich im Januar 2022 ausgeliefert. Die neue ADL stellt einen technologischen Meilenstein dar. Sie entspricht dank elektronischen Fahrassistenzsystemen, Kameras, optimierter Beleuchtung und vor allem dank des neuen hydraulischen Knickarms allen Anforderungen der heutigen Einsatztaktik und bietet damit für alle Beteiligten mehr Sicherheit.

Die Feuerwehr Adliswil zählt heute rund 60 Freiwillige. Sie werden durch zwei Angestellte der Stadtverwaltung im Bereich Material und Administration unterstützt. Wollen auch Sie Teil unserer Feuerwehr sein? Hier finden Sie weitere Informationen: adliswil.ch/feuerwehr

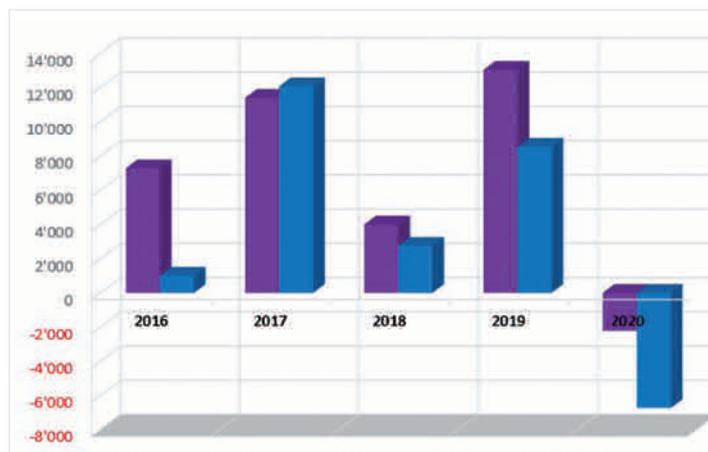


Das neue Personentransportfahrzeug hat sich schon in 20 Einsätzen gut bewährt.

Jahresrechnung der Stadt Adliswil

Die Jahresrechnung 2020 weist bei einem Aufwand von 132.4 Mio. Franken und einem Ertrag von 125.7 Mio. Franken ein Minus von 6.7 Mio. Franken aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 0.2 Mio. Franken. Zum Ergebnis hat hauptsächlich ein Rückgang der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen um rund 30% geführt. Bei den übrigen Steuererträgen waren Mehreinnahmen von 2.2 Mio. zu verzeichnen. Der Rückgang des Fiskalertrags hat keinen Zusammenhang mit der aktuellen Krise rund um das Coronavirus. Er führt jedoch dazu, dass die Stadt Adliswil für das Jahr 2020 statt einer zahlenden Gemeinde im Finanzausgleich ist. Weil fast alle Ressorts besser als budgetiert abgeschlossen haben, konnten die Mindereinnahmen bei den Steuern teilweise kompensiert werden. Wie im Vorjahr erfolgte 2020 eine Einlage von 4.5 Mio. Franken in die finanzpolitische Reserve.

2020 wurden im Vergleich zu früheren Jahren überdurchschnittlich hohe Investitionen im Umfang von 51 Mio. Franken realisiert. Dies ist auf die laufenden Grossprojekte zurückzuführen. Die nächsten Jahre werden, aufgrund hoch bleibender Investitionen und Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der aktuellen Coronakrise, herausfordernd. Im Sommer 2021 wird der Stadtrat die Finanzlage neu beurteilen und die Erkenntnisse in die Planung einfließen lassen.



Erfolg vor ausserordentl. Aufwänden/Erträgen (violett) und Erfolg nach ausserordentl. Aufwänden/Erträgen (blau), in CHF 1'000

Sanierung Zürichstrasse: Arbeiten ab April

Der Verkehr nach Zürich soll hauptsächlich über die Sihltalstrasse geführt werden, da diese für grosse Kapazitäten ausgelegt ist. Jedoch wird auch die Zürichstrasse stark genutzt. Um diesen Ausweichverkehr einzudämmen, hat der Kanton Zürich im Abschnitt zwischen der Einmündung Tiefackerstrasse und der Stadtgrenze von Zürich verschiedene Dosierungsmassnahmen sowie Busvorzugungsanlagen geplant. Damit soll erreicht werden, dass der Verkehr von und nach Langnau am Albis auf der Sihltalstrasse verbleibt. Die Kreuzungen Tüfi, Grüt und Moos werden dabei neu gebaut und zusätzlich mit einer Lichtsignalanlage gesteuert. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sind neue Fussgängerübergänge mit Schutzinseln sowie beidseitig durchgehende Velostreifen und Trottoirs vorgesehen. Die Bushaltestellen werden hindernisfrei ausgebaut. Zudem wird eine separate, zentrale Busspur zwischen dem Knoten Grüt und Tüfi erstellt. Daneben sollen auch die Strassenbeleuchtung, die Strassenentwässerung, zwei grosse Trinkwasserleitungen der Stadt Adliswil sowie der Fahrbahnbelag erneuert werden. Das kantonale

Tiefbauamt plant, mit den Bauarbeiten am 6. April 2021 zu beginnen. Diese dauern rund zwei Jahre. Mehr Informationen finden Sie unter: www.adliswil.ch/zürichstrasse

Kinderhaus Werd: Frühling kann kommen

Die Räume im Kinderhaus Werd haben einen neuen Anstrich bekommen. Damit zeigt sich das Kinderhaus Werd passend zum Frühling freundlich, hell und einladend. Auch der Spielplatz im schönen Innenhof des Gebäudes wurde revidiert und ist damit wieder bereit für viele spielende Kinder.

Das Team des Kinderhauses pflegt einen offenen, respektvollen und toleranten Umgang und geht bei Bedarf auch auf besondere Bedürfnisse von Kindern ein. Das Kinderhaus Werd bietet halbe- oder ganze Betreuungstage für Kinder ab zwei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt an. Weitere Informationen zum Kinderhaus oder zu Besichtigungen finden Sie unter adliswil.ch/kinderhaus oder rufen Sie an unter Tel. 044 771 20 02.



Die Innenräume wurden gestrichen und Spielgeräte im Garten revidiert.

Neues Erdbestattungsfeld beim Friedhof

Beim Friedhof Adliswil wird von April bis Juni 2021 das Erdbestattungsgrabfeld erweitert. Aufgrund der schlechten Bodenbeschaffenheit auf dem Friedhof ist es nötig, das Grabfeld entsprechend vorzubereiten. Der gesamte Erdbereich wird ausgehoben und mit einer speziellen Erdmischung und entsprechenden Fundamenten aufbereitet. In Juli 2021 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Auf die Abdankungsfeiern wird bei den Bauarbeiten selbstverständlich Rücksicht genommen.